

Presseinfo:

Graz, 9. Juli 2021

Alkoholfrei den Sommer genießen

Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß, SPAR Steiermark und Gesundheitsfonds Steiermark präsentieren neues Rezeptheft für alkoholfreie Cocktails

Dass es für den alkoholfreien Trinkgenuss nicht immer Wasser oder Orangensaft sein muss, zeigt die Initiative „Weniger Alkohol – Mehr vom Leben“ mit einem neuen Rezeptheft, das heute, am 9. Juli 2021, in der Sparfiliale Hans-Sachs-Gasse in Graz präsentiert wurde.

Wer auf Alkohol verzichten wollte, hatte lange Zeit nicht viel Auswahl. Mit dem wachsenden Gesundheitsbewusstsein vieler Menschen und den Trends hin zu „Mindful Drinking“ oder „Sober Lifestyle“ – die für einen verantwortungsvollen und umsichtigen Umgang mit Alkohol stehen – befindet sich der alkoholfreie Getränkemarkt aber gerade im Umbruch. Mittlerweile gibt es eine breite Palette an alkoholfreien Alternativen, die sowohl in der Spitzengastronomie als auch in einigen klassischen Bars und ausgewählten Supermärkten erhältlich sind. Aber auch im privaten Bereich sollte man Gästen die freie Wahl darüber lassen, was sie trinken möchten und attraktive Alternativen anbieten.

„Genuss ohne Alkohol wird auch bei uns immer mehr ein Trend. Niederschwellig und positiv diesen Trend zu fördern und zu unterstützen ist ein wichtiger Beitrag, um eine echte Alternative zum Alkohol anzubieten. Der bewusste Umgang mit der eigenen Gesundheit und spannende Geschmackserlebnisse sind dabei inkludiert. Danke der Firma SPAR, die diese Aktion unterstützt“, sagt die **Gesundheitslandesrätin der Steiermark, Juliane Bogner-Strauß**, bei der Präsentation des neuen Rezepthefts für alkoholfreie Cocktails.

Alkoholfrei bedeutet nicht, auf Genuss zu verzichten

In Österreich und auch in der Steiermark gibt es eine lange Tradition des Weinbaus und Bierbrauens. Das ist mit ein Grund, dass Alkohol Teil des gesellschaftlichen Lebens ist: „Wer Alkohol ablehnt stößt auf Unverständnis oder erntet schiefe Blicke. Ist man nicht krank, schwanger oder mit dem Auto unterwegs, bekommt man schnell den Stempel der ‚Spaßbremse‘ aufgedrückt“, erklärt **Petra Wielender, Projektmitarbeiterin der Initiative „Weniger Alkohol – Mehr vom Leben“**.

Die Initiative des Gesundheitsfonds Steiermark setzt sich seit vielen Jahren für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol in der Steiermark ein. Dabei wird nicht auf Zeigefingermoral und Verbote gesetzt, sondern vielmehr auf positive Motivation. Denn in erster Linie soll es Spaß machen, keinen Alkohol zu trinken. „Mit dem neuen Rezeptheft möchten wir zeigen, dass es beim Trinken nicht um die Wirkung, sondern um den Genuss geht. Die Rezepte für alkoholfreie Cocktails sollen den Steirerinnen und Steirern Lust darauf machen die persönliche Komfortzone zu verlassen, Neues auszuprobieren und den Alkohol einfach mal wegzulassen – ohne dabei Abstriche beim Trinkerlebnis machen zu müssen“, so Wielender. Der Anspruch für das neue Angebot war es, vielschichtige, exakt gemixte Drinks vorzustellen, die die Bedeutung von „alkoholfrei“ auf ein anderes Niveau heben, aber gleichzeitig unkompliziert in der Zubereitung sind. Das Heft umfasst 16 Rezepte für alle Jahreszeiten und Geschmacksrichtungen und enthält darüber hinaus Tipps & Tricks zur Zubereitung vom Profi-Barkeeper Alexander Knoll (Cocktailbar „Katze“ in Graz).

Trend zum „Sober Lifestyle“

Die internationalen Trends „Sober curious“ (zu Deutsch „nüchtern, aber neugierig“) oder „Sober Lifestyle“ beschreiben einen Lebensstil, bei dem Menschen sich bewusst für den Verzicht auf Alkohol entscheiden.

Und zwar nicht aus religiösen Gründen oder wegen Krankheiten, sondern weil man sich gesünder, fitter und leistungsfähiger fühlen möchte. *„Was den Trend ausmacht, ist, dass der Verzicht auf Alkohol positiv besetzt ist. Es geht nicht darum, dass Alkohol schlecht ist, aber auch mal nichts zu trinken, muss in Ordnung sein“*, weiß Wielender.

ProduzentInnen und AnbieterInnen setzen immer öfter auf überzeugende, alkoholfreie Alternativen. Die Produktpalette wächst und wird facettenreicher: Neben Frucht- und Gemüsesäften, Bio-Limonaden, Kräuteresenzen und Fermentiertem stehen alkoholfreie Weine und Spirituosen, wie z. B. Gin, gerade hoch im Kurs. Die Branche ist experimentierfreudig und innovativ. Auch in den Regalen von SPAR hat der alkoholfreie Trinkgenuss Einzug gefunden: „Wir haben unser Sortiment im Bereich alkoholfreier Getränke in den letzten Jahren stetig ausgebaut und arbeiten mit vielen heimischen ProduzentInnen zusammen. Die KonsumentInnen haben ein wachsendes Interesse an Gesundheit und Wohlbefinden, das spiegelt sich auch in der Nachfrage“, bestätigt **Christoph Holzer, Geschäftsführer von Spar in der Steiermark**. „Mit dem Rezeptheft haben unsere KundInnen nun auch die Möglichkeit, sich mit einer Handvoll Zutaten zu Hause einfach selbst schmackhafte Cocktails zuzubereiten, die den alkoholischen Varianten in nichts nachstehen“, freut sich Holzer über die Kooperation.

Das Rezeptheft ist ab 9. Juli 2021 an 240 SPAR-Standorten in der Steiermark kostenlos erhältlich oder kann auf der Website der Initiative „Weniger Alkohol – Mehr vom Leben“ bestellt oder heruntergeladen werden (<https://www.mehr-vom-leben.jetzt/infomaterialien/>).

Über Weniger Alkohol – Mehr vom Leben

Die Initiative „Weniger Alkohol – Mehr vom Leben“ des Gesundheitsfonds Steiermark macht die steirische Bevölkerung durch unterschiedliche Maßnahmen und Aktivitäten auf einen genussvollen Umgang mit Alkohol aufmerksam. Sie schafft Bewusstsein für die Folgen von übermäßigem und missbräuchlichem Alkoholkonsum. Im Vordergrund stehen nicht Verbote, sondern Sensibilisierung und Information rund um das Thema Alkohol – und das stets ohne erhobenen Zeigefinger, sondern mit Humor und Augenmaß. Die Steiermark übernimmt österreichweit mit der Umsetzung des Aktionsplans zur Alkoholprävention eine Vorreiterrolle und setzt in sieben Schwerpunkten Maßnahmen um.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mehr-vom-leben.jetzt

 [mehrvomleben.jetzt](https://www.facebook.com/mehrvomleben.jetzt)

 [wenigeralkohol_mehrvomleben](https://www.instagram.com/wenigeralkohol_mehrvomleben)

Rückfragehinweis:

Gesundheitsfonds Steiermark, Bernadette Matiz, MAS

Tel. +43 (0) 316 877-4963 oder E-Mail: bernadette.matiz@gfstmk.at